

BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

11.01.2016 - 18:00 Uhr

Einzug der Flüchtlinge lief reibungslos

Braunschweigs Sozialdezernentin Hanke spricht von einer entspannten Stimmung. Das DRK plant ein Kennenlern-Treffen mit Anwohnern.

Von Ann Claire Richter



Die ersten Flüchtlinge sind in die Turnhalle Naumburgstraße eingezogen. Sie hatten keine weite Anreise, sondern kamen aus der Landesaufnahmebehörde in der Boeselagerstraße und hatten sich selbstständig auf den Weg in den Heidberg gemacht. Bis zum Nachmittag waren dort 18 Flüchtlinge eingetroffen. Fünf zugewiesene Frauen fehlten noch. Sieben Flüchtlinge sind privat in Braunschweig untergekommen. Die neuen Bewohner der Unterkunft stammen aus Syrien, dem Iran und dem Irak.

150 Flüchtlinge insgesamt

„Wir bieten den Frauen und Männern auch Kurse zur Wertevermittlung an.“
Heike Blümel, Leiterin der DRK-Kaufbar.

Den nächsten Schwung erwartet die Stadt nächste Woche. Dann sind 29 Flüchtlinge angekündigt. „Wir bekommen den wöchentlichen Zuweisungsbescheid jeweils eine Woche vorher. Dann erfahren wir auch genau, wer kommt und aus welchem Land er stammt“, erklärte Sozialdezernentin Andrea Hanke auf Anfrage. Insgesamt können in der Naumburgstraße etwa 150 Flüchtlinge wohnen.

Die Flüchtlinge erhielten gestern im nahe gelegenen Sozialamt zunächst ihren Ausweis. Nur mit diesem Dokument ist der Zutritt zur Turnhalle möglich. Das Fotografieren in der

umgerüsteten Turnhalle wollte die Sozialdezernentin den Medien am Tag des Einzugs noch nicht gestatten. „Die Flüchtlinge sollen erst einmal in Ruhe ankommen können.“ Hanke betonte jedoch: „Die Stimmung ist sehr entspannt, und die Flüchtlinge sind sehr dankbar.“ Einige von ihnen sprächen bereits recht gutes Deutsch und könnten somit den anderen bei der Eingewöhnung hilfreich zur Seite stehen. Ehrenamtliche der DRK-Kaufbar werden ab heute in der Naumburgstraße aktiv sein. Von den 130 Freiwilligen in der Kaufbar-Kartei haben sich rund 50 bereit erklärt, regelmäßig in der Unterkunft mitzuhelfen. Sie sind unter anderem eingeteilt zur Ausgabe der täglichen drei Mahlzeiten oder für besondere Projekte. Die Helfer machen sich beispielsweise nützlich in der Kinderbetreuung. Neben Spiel und Sport ist auch ein Schwimmkursus für die Jungen und Mädchen geplant, da sich die Unterkunft in der Nähe des Heidbergsees befindet und Nichtschwimmer in Gefahr geraten könnten.

Angeboten werden jedoch auch Sportstunden für Erwachsene, Starterkurse für den Deutschunterricht, Unterstützung bei Behördengängen und Arztbesuchen. Eine Helferin wird zudem für Gesundheitsfragen zur Verfügung stehen. Ganz wichtig sind Kaufbar-Leiterin Heike Blümel auch die Kurse zur Wertevermittlung.

Transparenz für die Nachbarn

Das DRK kann dank seiner „Refugees Nachmittage“ (montags von 16 bis 18 Uhr in der Kaufbar) inzwischen auch auf ehrenamtliche Flüchtlinge zurückgreifen. Das DRK und das AWO-Stadtteilprojekt „Heidberg AKTIV“ planen derzeit ein erstes Kennenlern-Treffen mit Nachbarn der Turnhalle. Heike Blümel: „Wir wollen die Anwohner von Anfang an gut informieren und einbinden; wir wollen Transparenz und eine gute Nachbarschaft.“

Ein genauer Termin für das Treffen steht noch nicht fest. Die Anwohner sollen aber in den nächsten Tagen über Flugblätter in den Briefkästen Näheres erfahren.

Das DRK hat bereits ein kleines Netzwerk aufgebaut, in dem sich unter anderem Bezirksbürgermeister Hans-Dieter Osswald, der Ausschuss für Integrationsfragen, die Grundschule Heidberg, das Jugendzentrum und die Freiwilligenagentur engagieren.

KLEIDER- UND SCHUHSPENDEN ERBETEN

Da Duschen und Sanitäreinrichtungen außerhalb der Turnhalle liegen, sucht das DRK für die Flüchtlinge Clogs und Badeschuhe sowie Jogginganzüge. Abzugeben bei der DRK-Kaufbar, Helmstedter Straße 135, während der Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 11 bis 16 Uhr.

Ab Februar werden Kleiderspenden in der neuen Kleiderkammer in der Petzval angenommen.

Das DRK wird voraussichtlich Ende des Monats seine Kleiderkammer in der Petzvalstraße eröffnen. Sie soll aber nicht nur Flüchtlingen zur Verfügung stehen, sondern allen Bedürftigen in Braunschweig.

<http://www.braunschweiger-zeitung.de/lokales/Braunschweig/einzug-der-fluechtlinge-lief-reibungslos-id2152254.html>